

Z96

Kalkhaltiges Kolluvium, z. T. pseudovergleyt, und Pseudogley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen, häufig über Parabraunerde aus Hochflutlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	z-K09	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	flache Hangschleppen v.a. am Ostrand der Niederterrasse entlang der Steilstufe zum Hügelland, örtlich schmale muldenförmige Rinnen und Schwemmfächer	
Bodentyp	mäßig tiefes bis tiefes, meist kalkhaltiges Kolluvium, z. T. pseudovergleyt; daneben Pseudogley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen, häufig über Parabraunerde aus Hochflutlehm	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen aus Lössbodenmaterial meist über Hochflutlehm	
Bodenartenprofil	Ut2–Lu–Ls2,G0–2	6–>10 dm
	Tu3–Lt3,G0–3(4–6)	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion LN	schwach alkalisch bis neutral	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3Lö, sL3Lö	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, im Randbereich, mittel tiefes kalkhaltiges Kolluvium über Parabraunerde, Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde und Pseudogley-Kolluvium über Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (320–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (180–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (240–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen v. a. am Ostrand der Niederterrasse in der Südlichen Oberrheinebene